

Nr.

## Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV



Gebäude:

Arbeitsplatz:

Betrieb/Abteilung:

Tätigkeit:

Datum/freigegeben:

Erfassungsdatum:

### GEFAHRSTOFFE/ PRODUKTBEZEICHNUNG

#### VariKwick Flüssigkeit

Form: Flüssig. Farbe: Farblos. Dichte [g/ml]: Nicht bestimmt.

Bestandteil	CAS	Gehalt [%]
Methylmethacrylat	80-62-6	40 - < 60
N,N-Dimethyl-p-toluidin	99-97-8	1 - < 5
Dodecylmercaptan	112-55-0	1 - < 5

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich

R 11: Leichtentzündlich. R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R 33: Gefahr kumulativer Wirkungen. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern. Wassergefährdungsklasse: 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005.

### SCHUTZMAßNAHMEN, VERHALTENSREGELN



**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.



**Atemschutz**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

**Handschutz**

Butylkautschuk, >120 min (EN 374)



**Augenschutz**

Schutzbrille.

**Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff.

### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Feuer:

**Geeignete Löschmittel**

Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.



**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



**Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### ERSTE HILFE

Notruf:

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.



**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Telefon:

**Entsorgung / Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

**Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**EAK-Nr. (empfohlen)**

070104\*